

Letzter Gottesdienst in Kray

Am Sonntag, 28. August 2011, besuchten Apostel Rainer Storck und Bischof Manfred Bruns die Gemeinde Kray. Apostel Storck hielt den letzten Gottesdienst vor der Aufgabe des Gemeindestandortes.

Bezugnehmend auf das Bibelwort, das dem Gottesdienst zugrunde lag: „Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, dass dein Name so nahe ist.“ (Psalm 75, Vers 2), hielt der Apostel Rückschau auf die 106jährige Geschichte der Gemeinde Kray. Auch wenn der letzte Gottesdienst mit unterschiedlichen Gefühlen verbunden sei, müsse die Dankbarkeit im Vordergrund stehen dafür, dass Gott viel Segen in dieser Gemeinde gespendet hat und die Gläubigen immer einen Platz in der Gemeinde finden konnten.

Für die Zukunft gab der Apostel den Gemeindemitgliedern, aber auch allen anderen Gläubigen, das Bibelwort aus Matthäus 11, Vers 28 mit auf den Weg: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Dieses Wort bezeichnete er als Einladung Jesu und Stärkung für jeden Tag.
In seinem Predigtbeitrag dankte der Vorsteher der Gemeinde Kray, Hirte Harald Wehmeyer, allen, die sich in den vielen Jahren in die Gemeindearbeit eingebracht hatten.

Zum letzten Mal fand in der Gemeinde die Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung statt. Nachdem Apostel Storck einen kleinen Jungen getauft hatte, spendete er fünf Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Anschließend dankte der Apostel den Amtsträgern der Gemeinde Kray für die geleistete Arbeit. Zwei Priester wurden in den Ruhestand verabschiedet, einige Brüder für ihre Arbeit in den neuen Gemeinden in ihrem Amt bestätigt. Hirte Wehmeyer wird zukünftig den Gemeindevorsteher in der Gemeinde Schonnebeck unterstützen, während Evangelist Carsten Crispin aus Schonnebeck in die Gemeinde Steele wechselt.
Im Schlussgebet entwidmete der Apostel die Kirche und nahm dem Gebäude damit die Heiligkeit einer göttlichen Offenbarungsstätte.

28. August 2011

Text: Britta Leippe, Marcel Witte




